FRAKTION Unabhängige Bürger

Landeshauptstadt Schwerin
Stadtvertretung

Abs. Fraktion Unabhängige Bürger | Am Packhof 2-6 | 19053 Schwerin

Landeshauptstadt Schwerin
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Rico Badenschier
- im Hause -

Schwerin, 08. Februar 2018

Fuchsköder im Schlossgarten

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Badenschier,

von einem Bürger wurde uns berichtet, dass vor kurzem im Schlossgarten wohl Fuchsköder ausgelegt worden seien. Ein angeleinter Hund, der dort einen solchen Fuchsköder fraß, hat nur mit großem medizinischem Aufwand überlebt. Vor diesem Hintergrund bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wer hat warum die Auslegung solcher Fuchsköder angeordnet?

2. Wie werden die Bürger darauf aufmerksam gemacht, dass Köder (gleich welcher Art) ausgelegt werden?

3. Bestand bzw. besteht durch Köder auch eine Gefährdung für die Bevölkerung, insbesondere für Kinder?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Manfred Strauß
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender

Sprechzeiten: Mo – Fr 10.00 bis 12.00 Uhr
Fraktionsbüro: Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin
Tel.: 0385 - 545 2966
Fax: 0385 - 545 2967
fraktion-ub@schwerin.de
www.ub-schwerin.de

LANDESHAUPTSTADT **SCHWERIN**

115
IHRE BEHÖRDENNUMMER

Landeshauptstadt Schwerin•Der Oberbürgermeister•III•PF 111042•19010 Schwerin

Der Oberbürgermeister

Fraktion Unabhängige Bürger
Herrn Silvio Horn

-im Hause-

Hausanschrift: Am Packhof 2-6 • 19053 Schwerin
Zimmer: 6.013, Aufzug B
Telefon: 0385 545-2401
Fax: 0385 545-2409
E-Mail: bnottebaum@schwerin.de

Ihre Nachricht vom/Ihre Zeichen	Unsere Nachricht vom/Unser Zeichen	Datum	Ansprechpartner/in
2018-02-08		2018-03-07	Herr Nottebaum

Fuchsköder im Schlossgarten

Sehr geehrter Herr Horn,

Ihre Anfrage möchte ich im Folgenden beantworten:

1. Wer hat warum die Auslegung solcher Fuchsköder angeordnet?
2. Wie werden die Bürger darauf aufmerksam gemacht, dass Köder (gleich welcher Art) ausgelegt werden?
3. Bestand bzw. besteht durch Köder auch eine Gefährdung für die Bevölkerung, insbesondere für Kinder?

Grundsätzlich ist hier der Betrieb für Bau und Liegenschaften MV (BBL) zuständig. Ansprechpartner wäre Herr Braune (dietmar.braune@bbl-mv.de). Wir hatten Ihre Anfrage weitergeleitet und eine negative Rückantwort erhalten. Auch eine Nachfrage bei der Veterinärüberwachung brachte lediglich das Ergebnis, dass es in den 90er Jahren Köder für Füchse gab, die mit einem Tollwutimpfstoff versehen waren, aber es ist nicht bekannt auf welchen Flächen diese zum Einsatz kamen. Aktuell ist daher weder beim BBL, noch beim Veterinäramt oder beim Ordnungsdienst bekannt, woher diese Köder kommen.
Ein Zweck, die Auslegung von öffentlicher Seite vorzunehmen, kann auch nicht erkannt werden.
Ich hoffe, ich konnte Ihnen trotzdem weiterhelfen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rico Badenschier